

Mein Her - ze singt, denkt an ver - gang - ne Zei - ten trotz Her - ze -  
 Die Welt ver - geht mit ih - rer Lust und Freu - de, nichts bleibt be -  
 Die Trüb-sals - zeit ver - dun - kelt oft dein Au - ge, dass du den  
 Ge - lobt sei Gott! Er führ - te uns in Gna - den aus Not, Ver -  
 Doch wol - len wir stets wa - chen, flehn und be - ten, der schlau - e,

leid und man - cher Prü - fung - stund. Der schma - le  
 stehn, was von der Er - de ist. Ein je - der  
 Glanz des Him - mels nicht kannst sehn. Viel Kampf und  
 fol - gung mit der star - ken Hand. Er seg - net  
 al - - te Feind, er ruh - et nicht! Der Herr kommt

Weg mich lei - tet stän - dig auf - wärts, bis ich dann  
 Kampf und je - de Furcht wird schwin - den, wenn du da -  
 Streit, Ent - täu - schung, Not und Lei - den, be - geg - nen  
 wun - der - bar hier uns - re Pfa - de, wir teil'n das  
 bald, sucht Sei - ne Aus - er - wähl - ten, dann tref - fen

steh auf hoh - ern Himmels - grund. Drum hal-te aus und lass dein Her-ze  
 heim dort bei dem Hei - land bist.  
 dir, wenn willst mit Je - sus gehn.  
 Glück im neu - en Hei - mat - land.  
 wir uns dort im ew - gen Licht.

sin - gen. Drum hal-te aus und freu - dig geh vo - ran. Es kommt der

Tag, und du wirst Je - sus seh - en. Drum hal-te aus, halt aus bis dann.